

## Die Vorleserin

---

Lesungen für

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senioren
- Krimisfans

Lebendiger  
Vortrag  
souverän  
gelesen

Wort-Kunst-Raum  
Melanchthonstr. 9  
44143 Dortmund  
T.: 0231-5310260  
H.: 0172-5270953  
wulfheike@yahoo.de  
www.wort-kunst-raum.de



# Professionelles Vorlesen

---

Lauschen Sie den lebendigen Texten und freuen Sie sich auf gefesselte Zuhörer

Seit 15 Jahren stehe ich auf Bühne und lese. Meine Leidenschaft zur Literatur hat mich stets angespornt, besser zu werden und mich weiter zu entwickeln.

So habe ich Schauspiel- und Sprachunterricht genommen und mich regelmäßig vom ehemaligen Regieassistenten der Dortmunder Oper - Falko Köhler - coachen lassen.

Dieses Wissen gebe ich seit Jahren in meinen Vortragsworkshop für Autoren weiter.

Egal ob 5 oder 200 Zuhörer - 3 oder 90 Jahre alt: Wichtig ist, dass der Text lebendig, mit Gefühl und Körpereinsatz vorgelesen und das Publikum fasziniert wird.

Das ist mein uneingeschränkter Anspruch!

Charismatisch und souverän sind häufig genannte Eindrücke, die mir nach meinen Lesungen zugesprochen werden.

Buchen Sie mich als Vorleserin!

Thematisch stelle ich mich auf alles ein, was Sie wünschen!

Preise sind individuell und auf Anfrage.



# Heike Wulf

Im Januar 1967 kam Heike Wulf in Hamm/Westfalen zur Welt und lebt seit 1995 in ihrer Wahlheimat Dortmund. Seit sie lesen kann, begeistert sie die Literatur.

Ihr Drang zu Schreiben zeigte sich früh. Es folgten etliche Veröffentlichungen in Anthologien, Lyrikbänden, Zeitschriften und im Internet, Lesungen in ganz NRW, bei der „Extraschicht“ und „Ruhr 2010 Trans Industriale“ und schließlich 2011 das erste eigene Buch mit dem Titel: „Am Abgrund ist die Aussicht schöner.“

10 Jahre stand sie mit den Themenlesern „UndPunkt“ auf der Bühne, die 2006 ihr erstes Buch "Dingerchen und andere bittere Köstlichkeiten" und 2009 das zweite Werk "Der Cousin im Souterrain" herausgebracht haben. Mit den „Bloody Marys“ organisiert sie wohlthätige Lesungen an außergewöhnlichen Orten und mit den „Lesern der Tafelrunde“ sorgt sie für ein besonderes Ambiente.

Zusätzlich ist sie Dozentin von Schreibwerkstätten, ehrenamtliche Event-Managerin des Schreiblust-Verlages, Patenleserin in der Stadt- und Landesbibliothek, Dozentin für Vortragsworkshops und Redakteurin beim Mittelpunkt.

"Edgar" der offene Dortmunder Schreib-Lust-Autorentreff wurde von ihr 2007 ins Leben gerufen.

Seit 2009 gibt es das von ihr entwickelte Wort-Café und seit 2010 das Kinder-Wort-Café: [www.Wort-Cafe.de](http://www.Wort-Cafe.de) in der Mayerschen Buchhandlung in Dortmund, Bochum und in Essen. Sie moderiert die Lesungen regelmäßig vor großem Publikum.

Jahrelang hat sie als Chefsekretärin im Vertrieb gearbeitet. Schließlich hat sie im Kulturhauptstadtjahr 2010 ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht, und widmet sich nun, mit ihrem Wort-Kunst-Raum, mit Leib und Seele nur noch der Welt der Literatur!

# Bilder aus Praxis

---



Vorlesestunde für Kinder in der Stadt- und Landesbibliothek



Die Autorin Heike Wulf besuchte am Dienstag den siebten Jahrgang der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Sie las aus dem Buch „Safranräume“ von Andrea Reichart vor.

# Bei den Realschülern droht sich alles um das Buch

Aktionswoche begeistert Schüler in allen Jahrgängen – Siebtklässler

von Julia Bauer

...ergkamen. Der Stundenplan der Schüler der Freiherr-vom-Stein-Realschule ist in dieser Woche individuell. Denn jeden Tag beschäftigt sich an anderer Jahrgang mit einem Thema zur Woche des Buches.

Die Siebtklässler hatten am Dienstag Besuch von Heike Wulf. Die Autorin schreibt eigentlich Krimis, doch nun stellte sie den Jungen und Mädchen das Buch „Safranräume“ von Andrea Reichart vor. In dem Buch geht es um die Freundschaft zwi-

schen einem Jungen und einem Mädchen, die beide mit Problemen zu kämpfen haben. Während sie stottert, hat er eine Lese-Rechtsschreib-Schwäche. Doch die beiden finden heraus, dass vieles einfacher wird, wenn sie sich zusammentun. Als die beiden aber getrennt werden, müssen sie lernen auf eigenen Beinen zu stehen.

„Jeder hat seine Schwächen“, sagt Heike Wulf. Allerdings gehe es darum, dass man herausfindet, dass diese gar nicht schlimm sind. Die Autorin las aber nicht nur

einzelne Episoden aus dem Buch vor, sondern stellte sich auch den vielen Fragen der Schüler. Denn die wollten einiges über den Beruf der Autorin wissen, aber auch mehr über Heike Wulf selbst erfahren. Dabei stellten die Schüler fest, dass die Autorin am liebsten Krimis schreibt. „Ich morde einfach gerne auf dem Papier“, gibt sie lachend zu. Und auf die vielen Ideen für ihre Geschichten kommt sie meist in verschiedenen Alltagssituationen. „Literatur ist eben meine Leidenschaft“, sagt sie.

Aber nicht nur die Aktion stand im Mittelpunkt. Die Schüler lasen auch den Buches an. In den neuen und alten Jahrgängen schon. Böttcher, der seine eigene Geschichte vorstellte, kommt ein Mädchen, die das Märchen anders näher. Am Donnerstag steht der Sechstklässler im Wettbewerb. Freitag der Slam geht.